

Neues Leben

Ein Leben in der Zukunft

Von Isahra

Kapitel 8: Kapitel 7;

(Hallo!!! *Knuffza* *Knuddel* und *Knuff*!!!! XD)

(Wie geht's euch??? Mir geht's Super! ^^ In Leipzig war's echt super Toll! Und ich hab ein Autogramm von Arina Tanemura gekriegt! Sie ist echt total lieb und süß^^)

(Okay, genug davon! Also ich sag mal ein ganz lautes DANKE für die Kommis! Und hoff das ich noch ein Paar bekomme^^ Damit ihr was zum Kommentieren habt, geht's hier auch gleich weiter *-* Ich hoffe euch gefällt's und ihr schreibt wieder fleißig Kommentare!)

Kapitel 7;

"Hier!" Alex legte Ati noch eine Hose, zu den zehn die er schon auf dem Arm hatte und suchte weiter.

"Was soll ich denn damit?" wunderte er sich und sah ihr beim Suchen zu.

Isa hatte er aus den Augen verloren und im Moment kam er sich mehr wie ein Packesel vor als wie ein Gast.

"Das sind alles Sachen, die ich anprobieren möchte. Nett von dir das alles zu halten. Was ist mir dir, hast du noch nichts gefunden?" Alex lächelte ihn vermitzt an und nahm ihm die Hosen ab: "Tut mir leid, du kannst ja gar nicht suchen, wenn ich dich so in beschlag nehme. Die Herrenanteile sind einen Stock tiefer. Du kannst also warten und mir helfen, oder schon alleine runtergehen und dir was aussuchen." dachte sie nach.

"Also dann... geh ich lieber mal und du kommst nach, oder?" fragte er nach.

"Sicher! Ich muss ja zahlen!" nickte Alex und verschwand schon zwischen den Leuten.

Ati stand nun alleine in einem Modeladen, wie er ihn noch nie gesehen hatte und verzog sich in die Herrenabteilung. Hier war um Einiges weniger los, als bei den Frauen die gleich zwei Stockwerke hatten. Nur ein paar Jungs in seinem Alter sahen sich um. Er streifte durch die Kleiderstände und wurde auch schnell fündig, was Hosen und Shirts betraf. Allerdings konnte er sich nicht dazu durchringen die Kleidungsstücke anzuprobieren da ihn die Preise abschreckten und er nicht den Umrechnungskurs von Dollars zu Yen wusste.

"Brauchst du Hilfe?" Isa stand plötzlich hinter ihm und hatte eine Tüte in der Hand:

"Du siehst etwas niedergeschlagen aus."

"Also... ich glaub das die Klamotten hier ziemlich teuer sind und wo warst du plötzlich?" meinte er und sah sie an.

"Ich war kurz gegenüber und hab Zahnbürste, Socken und Haargel besorgt, hier!" sie drückte ihm die Tüte in die Hand: "Zudem, vergiss den Preis, stell dir vor du hast gewonnen und darfst alles haben was du willst. Ist das Zeug da drin okay? Ich dachte da kann ich nicht viel falsch machen, oder doch?"

"Nein schon gut, aber ich hätte auch mitkommen können." meinte er und warf einen Blick in die Tüte, es gab hier wirklich nichts, was man falsch machen konnte, aber er wäre doch mitgekommen.

"Ich weiß, aber heute ist da draußen die Hölle los und die Kids führen schon mal ihre Kostüme aus. Das nächste Mal sag ich Bescheid, ja? Also hast du was gefunden?" erwiderte Isa und sah sich um.

"Wie gesagt, die Preise..."

"Lass die Preise, Preise sein, nimm was dir gefällt, ja?" unterbrach Alex, die zu ihnen stieß.

"Find ich auch, na los, keine falsche Scheu, such dir was aus, oder wir tun das!" stimmte Isa ihr zu.

Ati unterdrückte ein Lachen; "Okay ich geb mich geschlagen."

"Sehr schön, also Alex bleibst du hier? Wenn Paps schon mal seine Kreditkarte aus der Hand gibt, muss ich das auch noch nutzen!" grinste Isa und verschwand nach oben.

Alex ignorierte das und begann und den Lederhosen zu stöbern, dann sah Aturo musternd an: "Hier, ist die nichts?" Sie hielt ihm eine Hose hin, die sie eben gefunden hatte. Alex war mit der seltenen Fähigkeit ausgestattet, nur mein Anblick von Leuten ihren Modegeschmack festzustellen und dann auch noch die genialsten Klamotten zu finden.

"Ja... doch..." Ati nahm sie in die Hand und sah sie sich genauer an. Nach gut zehn Minuten hatte er zusammen mit Alex neun Hosen und zwanzig Shirts die er anprobieren musste. Erstaunlicherweise hatte Alex es sogar geschafft ihm immer die richtige Größe rauszusuchen.

"Oh... sabber... Ups..." Alex hielt sich den Mund zu: "Hab ich das grad laut gesagt?" Sie hatte Aturo begutachtet und sich dabei gehen lassen. Sie lief leicht rot an und überspielte es mit einem Grinsen.

Ati sah sie amüsiert an und lächelte: "Du bist direkt nicht?"

"Ja, eine meiner besten Eigenschaften." seufzte Alex: "Auch wenn ich deshalb in der Schule oft nachsitzen muss. Aber was soll's... Okay, also dann haben wir Hosen und Shirts, Isa hat dir Socken besorgt, dann brauch wir noch Shorts, oder?" meinte sie: "Und Gürtel, du bist ein Gürteltyp."

"Was? Moment mal! Ich kann doch nicht alles einpacken lassen." wandte er fieberhaft ein. "Das wäre, als würde ich die Großzügigkeit deines Onkels schamlos ausnutzen, so was kann ich nicht machen, das Zeug ist auch so teuer."

"Ati, du bist eingeladen, okay? Mein Onkel hat mir seine Kreditkarte überlassen, das heißt, dass er damit rechnet, dass Einiges ausgegeben wird. Ist schon okay, das ist normal bei uns. Wir gehen ja nicht gleich ein Auto oder so kaufen, nur ein paar Klamotten." entgegnete Alex und packte den ganzen Stapel zusammen und gab ihn der Verkäuferin, die in der Nähe stand: "Da kommt noch was dazu, geht auf Shimboku."

"Alex..." Aturo seufzte und wusste nicht was er noch sagen sollte, um ihr das auszureden. Es war ja nett aber das war zuviel, als das er es annehmen könnte.

"Und?" Isa kam zurück und sah die beiden an.

"Wir haben's gleich, nur noch Shorts." sagte Alex.

"Gut, die brauch ich auch noch." erwiderte Isa und sah sich um: "Hinten rechts?"

"Nein links." berichtete Alex.

"Sekunde... Du brauchst Boxershorts?" Ati runzelte sie Stirn, er konnte sich nicht vorstellen, dass ein Mädchen Boxershorts anzog. Zudem in den meisten Hosen, die er nun sein eigen nennen konnte, konnte er auch keine Shorts anziehen, da die Hosen zu eng waren.

"Ja, abends und zum Schlafen, sind echt bequem." nickte Isa und ging mit ihm zu den Unterwäscheregalen.

Alex blieb noch zurück und wühlte in einem Haufen Shirts, die ihr auch sehr gut gefielen, wobei es ihr egal war, dass diese hier für Jungs und Männer waren und nicht für Frauen.

"Du bist echt schräg..." lachte er hinter vorgehaltener Hand, da er es von keinem Mädchen gewohnt war, dass es so ehrlich war. Tova würde nie auf die Idee kommen eine Boxershorts anzuziehen und auch keinen anderen Mädchen, das er kannte, traute er das zu.

"Ist das ein Kompliment?" schmunzelte Isa, die jetzt ein anderes Oberteil anhatte als zuvor. Sie hatte es kurzerhand angelassen und das Preisschild mit nach unten geben, so wie ihr Shirt, das sie angehabt hatte.

"Ich weiß nicht so recht..." gab er zu und lächelte.

"Wo wart ihr denn so lang!" Mana empfing Alex, Ati und Isa im Flur, als die drei von ihrer Shoppingtour zurückkamen.

"Einkaufen, was dachtest du denn?" Alex stellte ihre Taschen ab und sah sich um: "Wo sind denn alle?"

"Die sind alle weg, nur Oma ist in der Küche und backt einen Honigkuchen. Aber es ist nicht fair, warum habt ihr mich nicht mitgenommen?" fuhr sie die drei an.

"Sorry Schwesterchen, aber du warst zu langsam. Komm schon, lach wieder und schmoll nicht, ja?" lächelte Isa sie an und wuschelte ihr durch die Haare.

Ati hatte mittlerweile bemerkt dass Mana das auch immer über sich ergehen ließ und dass es sie ganze Familie mit ihr machte.

"Aber nur wenn ich auch was krieg! Ihr habt Dads Goldene Karte gehabt und mir... OH!" Mana strahlte als Alex und Isa jede eine Tüte in die Hand drückten.

"Wir vergessen dich doch nicht!" sagten sie zusammen und gingen rechts und links an ihr vorbei und gingen nach oben.

"Kommst du?" Isa sah zu Ati, stellt ihre Tasche ab und lief noch mal zu ihrer Großmutter in die Küche: "Wo pennt er eigentlich?"

"In deinem Zimmer, warum?" sagte Isabella und naschte vom Honigkuchenteig.

"Was?!" Ati und Isa sahen sie geschockt an.

"Aber das geht nicht, ich und sie.... Das..." Aturo war verirrt, mit einem Mädchen in einem Zimmer, das nicht mit ihm verwandt und das auch nicht seine feste Freundin war.

"Aber ich hab nur ein Bett!" sagte Isa.

"Na und! Du hast ihn angeschleppt, also badest du das auch aus und nun sag nicht, dass es dir ungemut ist? Also wirklich, aber er kann gern zu mir kommen wenn ihm kalt wird! Ich hab immer ein Plätzchen frei für einen so hübschen jungen Burschen, nicht war Atemu?" widersprach die Großmutter und kümmerte sich weiter um ihren Kuchen, dessen Teig schon verführerisch lecker duftete.

"Ich heiß Atur..."

"Atemu! Das ist dein dritter Name und so nenn ich dich auch! Und mal ganz davon abgesehen, warum sollten Atemu und Isahra nicht zusammen in einem Zimmer

schlafen?" fragte sie mit einer so strengen Miene, als hätte ihr eben jemand gesagt, das der Himmel nicht blau sondern rot und die Sonne schwarz wäre.

"Komm mit, ich zeig dir wo wir schlafen..." Isahra, wie sie jetzt wohl wieder genannt wurde, packte ihn am Handgelenk und zog ihn mit. Ihre Großmutter hatte ihr deutlich gemacht, dass es keine Diskussionen mehr geben würde. Isabella war gnadenlos mit ihren Urteilen und das sie Aturo mit Atemu ansprechen würde, war jetzt schon sonnenklar.

"Isa... du kannst loslassen..." sagte Ati, als sie ihn nach fünf Minuten, indem sie ihn ihren Zimmer standen, immer noch fest hielt.

"Oh!" Isa zog ihre Hand zurück als hätte sie eine heißen Topf angefasst: "Entschuldige, aber ich hab gedacht das du bei Haru oder Robby schlafen kannst und nicht mit mir in einem Bett. Ich hoff das ist nicht allzu schlimm, aber ich kann mich auch zu Alex oder Mana schleichen, wenn Oma im Bett ist."

"Robby und Haru?" Ati schluckte und dachte an die Beiden, auch wenn er sie nur kurz gesehen hatte, wusste er, dass die beiden ihn sicher noch ausquetschen würden, sobald man ihnen die Gelegenheit gab: "Ach weißt du, dass ist schon gut so. Wir schlafen ja nicht nackt oder so."

"Nein..." Isa sah errötete zur Seite... "Nein... heute wohl nicht. Also das ist mein Zimmer... leicht ägyptischer Tatsch... stört dich das?"

"Nö." schüttelte den Kopf und sah sich um. Das Zimmer hatte an den Wänden aufgemalte Sanddünen in verschiedenen Sandtönen und Pyramiden und einen Merkwürdig aussenden Palast, der ihm irgendwie bekannt vorkam. Auch die Möbel trugen ägyptische Zeichnungen, einige Figuren standen herum und im Regal tummelten sich Bücher über Ägypten in jeglicher Form. Er verkniff sich das Schmunzeln und sah auf das Bett, das aussah, als wäre es mehr ein abgedeckter Hügel, als ein Bett. Die Matratze lag direkt auf dem Boden und war gute 30 Zenitmeter hoch. Um die Matratze war ein Gestell aus Holz, das mit Tüchern verdeckt war. Und das Ganze wurde mit einem großen blauen Leinentuch verdeckt, das Isa jetzt aber beiseite zog, zusammenknüllte und ihn eine Ecke warf.

"Also was brauchst du alles? Ein oder zwei Kissen?" fragte Isa und setzte sich auf das seltsam niedrige Bett.

"Eins wenn's nicht klein, oder dünn ist... Sag mal... sind das alle deine Bücher?" Atis Blick wanderte über die vielen Bücher und stellte fest das sie fast ausnahmslos mit Ägypten zutun hatten.

"Ja und nein, sie haben meiner Großmutter gehört und sie hat mir gegeben, nachdem sie gemerkt hat, dass ich immer darin gelesen hab. Ich denk mal, dass sie immer noch rangeht, da ihre alten Forschungsberichte dabei sind, aber eigentlich sind's jetzt meine." dachte sie nach und sah auf ihre Schlafwiese, groß genug war sie ja, aber sie kannte sich gut und sie ahnte schon das sie am Morgen sicher nicht noch brav auf ihrer Seite liegen würde. Wenn sie mit ihren Schwestern oder auch ihren Brüdern in einem Bett schlief, war das anderes, aber Ati war guter Freund und sie hatte ihn auch schon fast geküsst und ... Sie schob alle Gedanken beiseite. Was machte sie sich denn jetzt schon sorgen? Sie würden heute Abend ausgehen und dann todmüde ins Bett fallen, mehr nicht.

"Darf ich?" Ati deutete auf ein Buch, das schon sehr abgegriffen aussah.

"Ja sicher doch, aber interessiert dich so was?" wunderte sie sich.

Ati zog das Buch heraus: "Ja, sehr sogar, hab ich von meinem Großvater und Vater vererbt bekommen." neugierig versuchte er die Handschrift Isabellas zu entziffern und stellte fest, das Isas Großmutter die gleiche Sauklaue hatte wie sein Großvater.

Issai begann zu lachen und sah zu ihm: "Du willst also auch im Sand graben und nach alten fast unleserlichen Steintafeln oder Gegenständen suchen?"

"Ja, aber ist dran so lustig? Du..."

"Nein... ich lach, weil ich nicht wusste das wir das gemeinsam haben." unterbrach sie ihn und legte sich auf ihr Bett.

"Ach..." Ati stellte das Buch wieder ins Regal und setzte sich zu ihr: "Du willst Archäologin werden?"

"M hm..." Isa nickte und sah zu ihm: "Ich find das interessant. Vor allem das Leben damals und die Menschen. Ich find es toll, das die Alten Ägypter ihre Frauen respektiert haben und nicht wie im Rest der Welt behandelt haben. Am ist erstaunlichsten ist aber das ich unsre Grosseltern kennen, findest du nicht?"

"Schon..." Aturo sah auf das Bett und auf Isa: "Du hast auch wirklich nichts dagegen das ich hier..." im steckte ein Kloß im Hals, dessen Herkunft er sich nicht erklären konnte. Schlagartig wurde ihm wieder klar, dass er heute Nacht direkt neben ihr schlafen müsste. Es war schon schwer gewesen im Flugzeug einzuschlafen, da Isa in seinem Blickfeld gesessen hatte, aber nun würde sie auch noch in unmittelbarer Nähe liegen.

Sie rappelte und setzte sich auf, so das ihm in die Augen sah: "Nein, hab ich nicht. Wir sind doch gute Freunde du ich vertrau dir, aber trink nicht zuviel, nicht das du die Kontrolle verlierst."

"Ich trink kaum Alkohol, aber was ist mit dir? Wer sagt mir, das du nicht zuviel erwischst und denn betrunken über mich herfällst?" erwiderte er in einem gezwungenen kühlen Tonfall.

"Würdest du es denn ausnutzen?" fragte sie zurück und er musste damit kämpfen ruhig zu belieben und nicht gleich etwas Falsches zutun.

"Ich weiß nicht, vielleicht..." entgegnete er, ohne das er eigentlich wollte. Er hörte die Worte erst als er sie aussprach und konnte auch nichts dagegen machen. Das Schlimmste daran war aber, das er es auch wirklich so meinte.

Sie schippte ihm keck gegen die Stirn und lächelte frech: "Tu nicht so. Vielleicht, was ist das für eine Antwort, dass ist weder Nein noch Ja."

"Hm..." er fasste sich an die Stirn und verzog das Gesicht: "Weiß ich selbst, aber ich weiß es eben nicht. Und lass das, ja? Warum machst du immer so was?" Ati rieb sich die Stelle auf seiner Stirn, die ihm noch etwas wehtat und vermied es Isa anzusehen.

"Oh hab ich dir wehgetan?" Isa richtete sich auf den Knien, sie schob seine Hand beiseite und küsste doch allen ernstes seine Stirn.

Aturo starrte ihm ersten Moment und betete dafür, dass sie sofort verschwinden würde, was Isa allerdings nicht mal ansatzweise vorzuhaben schien. Im Gegenteil sie lächelte ihn zart an.

"Was hast du eigentlich vor? Machst du dich über mich lustig, oder willst du mich verführen?" wollte er wissen und sah sie dabei so ernst er nur konnte an.

"Ahm..." Isa verzog nachdenklich das Gesicht, was aber mehr niedlich aussah, als alles andere: "Schwere Frage... wie wär's mit beidem? Ich ärgere dich in dem ich dich ein wenig anbaggere." grinste sie ihn dann kess an und wollte aufstehen, was Ati aber verhinderte indem er ihren Arm festhielt.

"Du bist wirklich nicht normal, oder? Aber hör auf damit, ja? Ich find das nämlich nicht lustig. Du bist dummerweise alles andere als hässlich und wenn du so weitermachst, dann werd ich deinen Spielerin nicht mehr lange standhalten können." Erst jetzt merkte er dass es lieber nicht getan hätte da er sie zu nah zu sich gezogen hatte. Seine Gedanken verdichteten sich wieder nur auf sie und genau das hatte er sie

letzten Wochen doch so erfolgreich vermieden.

Isa versuchte seinen Blick auszuweichen was sich als unmöglich erwies, da sie immer wieder zu ihm schielte und als sie ihre Arme ohne Vorwarnung von ganz allein um seinen Hals schlangen, spannte sich die Atmosphäre derart an, dass sie nicht mehr klar denken konnte.

"Atemu! Isahra!" die Tür wurde aufgerissen Isa fuhr so schnell zurück das sie gegen den Schreibtisch krachte. Ati sah blitzschnell und hochrot auf das Bücherregal und versuchte angestrengt an Tova zu denken, was ihm aber beim Besten will nicht gelang. Eine fremde Frau stand in der Tür, als Ati sich umdrehte und sie musterte riss er die Augen auf und erstarrte von Neuen.

"Isa, was ist denn mit dir?" die Frau sah zu Isa und wirkte besorgt.

"Nichts, nur nicht aufgepasst, hallo Ma..." Isa hielt sich den Hinterkopf und sah zu ihrer Mutter. Sie hatte sich den Kopf an einer Kante angestoßen, aber konnte nicht sagen, warum es wirklich passiert war. Immerhin wie wollte sie erklären, das sie ihn küssen wollte, obwohl er nicht ihr fester Freund war und eine Freundin hatte.

"Na dann, aber pass besser auf, ja? Du bist kein Kind mehr und du hast einen Gast. Also.." Isas Mutter wandte sich zu Ati: "Ich bin Faith, freut mich dich kennen zu lernen, meine Schweigermutter meinte, dein Name ist Atemu." freundlich lächelnd streckte sie ihm die Hand entgegen.

Aturo schüttelte sie anwesend und glaubte nicht richtig zu sehen: "Sie sind Faith Carlson, nicht?"

"Ja, das bin ich, aber das ihr mich in Japan kennt wundert mich, da laufen doch kaum Filme in denen ich mitspiele oder?" dachte sie nach. Faith war mit ihren 46 Jahre immer noch eine anerkannte Schauspielerin die auch als Sängerin ihr Geld verdiente. Aber das Singen hatte sie weitgehend aufgegeben und sich ganz der Schauspielerei gewidmet. Sie hatte schon ihn vielen Filmen mitgespielt und auch ihn Serien, im Moment drehte spielte sie in einer Serie mit, die sich "The Doris" nannte.

"Doch... viele Filme... Sie sind in Japan bekannt." schluckte Ati und sah zu Isa; "Das ist deine Mutter?"

"Jepp... Faith Shimboku, Künstlernamen Faith Carlson." nickte Isa und rappelte sich erst Mal auf und umarmte ihrer Mutter.

"Ich weiß, ich hab mit meiner Kleinen gar keine Ähnlichkeit, die hat sie mit ihrer Großmutter, du solltest mal die Bilder sehen, von meiner Schweigermutter, als sie noch studierte. Aber was red ich schon wieder... Ich red zu gern, Atemu! Kommt ihr runter? Bella hat schon die Kostüme rausgelegt." lachte Faith freundlich und klopfte ihm auf die Schulter.

"Wir kommen gleich, ja?" nickte Isa und schoss die Tür hinter ihrer Mutter.

"Kostüme?" fragte Ati verwirrt nach und war sich nicht mehr sicher, ob es richtig gewesen war einfach so mit nach L.A. zu kommen.

"Jaah... also es ist Halloween und meine Großmutter besteht darauf das wir uns verkleiden. Sie sucht auch immer die Kostüme aus, sie wir anziehen müssen, aber ich bezweifle stark das sie für dich eins hat, so schnell kann selbst sie nicht nähen. Und es tut mir leid, aber hier..." Sie drückte ihm einen Schlüssel in die Hand: "Du kannst gerne gehen und kommen wie und wann du willst." sie lehnte sich an die Tür und atmete tief durch. Eigentlich hatte sie ja gesagt das er tun und lassen konnte was er wollte, aber nun sah es so aus, als würde ihre ganze Familie ihn nach und nach in Beschlag nehmen und sie konnte nichts dagegen machen.

"ISA! ATI!" ertönte ein lauter Schrei durch die Tür.

Isa zuckte zusammen und sah zu ihm: "Ich geb dir Deckung und du verwindest, okay?"

Sonst wirst du noch ein Teil dieses verrückten Clans."

"Schon gut, ich komm schon irgendwie klar. Immerhin bin ich hier fremd und wüsste nicht, was sich machen sollte, wenn ich alleine bin." winkte er ab, hatte aber ein flaues Gefühl in der Magengegend.

Er und Isa gingen die Treppe hinunter und in ein Zimmer das wohl das Esszimmer war. In der Mitte stand ein runder Tisch, an dem gut und gerne zwölf Leute Platz hatten, wenn nicht mehr. Die ganze Familie stand um den Tisch auf dem geschnürte Pakete lagen auf denen Namen standen. Sowie Schminkutensilien jeglicher Art. Eine weitere Frau war nun auch noch da und unterhielt sich mit Alex. Die Frau war erst Mitte dreißig und sah Alex ähnlich, so ging er davon aus, das diese Frau wohl Alex Mutter war, oder ihre große Schwester.

"Da ist er ja unser Gast!" Isabella umarmte ihn Ati freudestrahlend.

"Tante Andy!" Isa umarmte die Frau bei Alex, schwieg aber dann. Auch der Rest der Familie verstummte und sah zu Isabella die Aturo mit sich in die Mitte der Familie zog. "Also dieses Jahr hab ich mich für mein Lieblingsthema entschieden. Wir werden dieses Jahr als Ägypter Halloween feiern, ihr hab ja auch gesehen, dass ich das Haus schon dementsprechend Dekoriert hab. Wir werden heute ins Kinderkrankenhaus gehen und dort ein wenig für Stimmung sorgen, ab 21 Uhr dann gehen die Alten heim und die Jungen mit Alex zum feiern, wobei meine Wenigkeit, natürlich zu den Jungen zählt." sagte sie und sah auf ihren Sohn, sowie ihre Schweigertöchter: "Die Alten, also ihr drei, solltet dann schlafen gehen und jemand muss ja sie Süßigkeiten verteilen."

"Mutter..." Bruce sah sie kopfschüttelnd an, während der Rest sich nur mit Mühe und Not das Lachen verkniff. Auch Aturo gluckste ein wenig, das Isabella einen so würdevollen komischen Ton angeschlagen hatte, das man das Gesagte noch komischer finden musste.

"Nichts da du alter Bock! Du wirst schön die Honigkuchenschnitten verteilen und uns nicht den Spaß verderben!" wehrte Isabella ab und nahm das erste Paket: "Fangen wir an, Robby du wirst als Pharaos Rames gehen, Haru du bist Cheops, Bruce du wirst zu Echnaton."

"Echnaton?" fragte Bruce nach: "Was Besseres ist dir nicht eingefallen, oder?"

"Nein, weil Faith Nofretete ist." widersprach Isabella und presste ihrem Sohn das Paket an die Brust: "Weiter im Text, Andy du wirst eine bezauberte Cleopatra abgeben und du Mana, wirst zu Hatschepsut. Alex für dich hab ich mir Neith, die erste Pharaonin überlegt." Isabella gab jedem ein gut verschnürtes Paket, in dem sie die Kostüme schon komplett zusammengestellt hatte. Dann wandte sie den Blick auf Isa und Ati und grinste bis über beide Ohren: "Ihr beide..."

"Warte mal er ist Gast und..."

"Und es wäre eine neiderträchtige Ungezogenheit von mir, wenn ich ihn einfach so, in normalen Kleidern, an Halloween aus dem Haus lassen würde. Ich weiß, und darum hab ich meine Nähmaschine angeworfen und ein paar alte Stoffe und Bilder rausgesucht und ihm etwas genäht, damit er mit uns ins Kinderkrankenhaus kann, Kannst du eigentlich singen, Atemu?" unterbrach Isabella ihre Enkelin.

"Ähm... das ist... nein kann ich nicht und es ist nicht nötig..." Ati ging ein paar Schritte zurück. Die alte Dame war sehr freundlich, aber sie machte ihm irgendwie Angst und warum nannte sie ihn ständig Atemu? Auch wenn er diesen Namen trug, er hörte ihn nie, nur wenn seine Mutter sauer war und seine Freunde kannten ihn gar nicht.

"Oma, lass ihn doch, ja? Er will nicht und ich hab ihm eigentlich versprochen, das wir ihn in Ruhe lassen und er einfach mal ausspannen kann." wandte Isa ein, der ihre Großmutter langsam peinlich wurde.

"Ach komm schon, lass Bella doch den Spaß." meinte Andy und lächelte Ati zu.

"Danke Andy, aber meine Enkeltochter weiß, dass sie nicht gegen mich ankommt. Darum wird sie mir, ihrer armen alten Großmutter, auch meine kleinen Freuden lassen und mit gestatten ihren süßen Freund, wie einen ägyptischen Pharaos anzu ziehen." nickte Isabella und sah zu Isa, dann setzte sie ein herzerreißenden Blick auf: "Nicht wahr...?"

"OMA!" Isa sah hilfesuchend zu Mana und Alex.

"Ich würd mich freuen, wenn Ati auch mitkommt. Immerhin hab Oma sich viel Mühe gegeben." meinte Alex und sah sich den Schmuck an, den ihre Großmutter ihr für den heutigen Tag überlassen hatte.

"Stimmt genau! Und wenn er schon mal da ist, dann kann er auch mitmachen!" Mana grinste bis über beide Ohren.

"Sag ich auch, wir müssen deinen kleinen Freund ja noch auch Herz und Nieren prüfen und im OP geht das nun mal am besten!" Robby legte seine Arm und Aturos Schultern und feixte ihn unheilvoll an.

Haru kam von der anderen Seite, sodass Ati nun in der Zwickmühle saß.

"Leute... also ich hab noch Jetlack und würd lieber ein wenig schlafen..." versuchte er sich rauszureden und wegzukommen, aber Robby und Haru hielten ihn fest. Und drückten ihn in einen Stuhl.

"Vergiss es! Du bleibst hier!" sagte Haru ernst.

"Sag ich auch, du bist Manas und Isas Freund und darum auch unserer. Und unsere Freunde reisen sich drum mit unserer Familie zu feiern." nickte Robby.

"Robby..." Isa packte Robby am Ohr.

"Haru..." Alex tat das gleiche mit Haru und genau wie Isa zog sie ihn ein paar Schritte zurück.

"Ihr lasst ihn gefälligst in Ruhe!" schrieten Alex, Mana und Isa die beiden Brüder lauthals an.

"Kinder..." Faith schüttelte den Kopf: "Hört auf damit, ja? Wir haben zwei Geburtstage und Halloween zu feiern und ihr schlagt euch die Köpfe ein."

"Hört auf eure Mutter und Alex du auf deine Tante! Atemu, was ist, hast du Lust mit uns zusammen zu feiern, oder willst du lieber hier bleiben und deine Ruhe haben?" wollte Bruce wissen und legte sein Paket wieder ab.

"Ich also..." Er sah in die Runde und zu Isa, Alex und Mana die Haru und Robby in Grund und Boden stampften. Er musste grinsen: "Ich komm gern mit, wenn ich nicht störe, aber singen kann ich leider nicht."

"Was? Du kommst mit?" Mana sah zu ihm und sprang ihn an: "Klasse und das Singen ..."

"Bring ich dir bei! Mana er ist doch kein Teddybär!" Alex zog Mana zurück.

"Das weiß ich doch, aber..."

"Nichts aber! Du kannst doch jeden der dir gefällt anspringen!" erwiderte Alex so streng, als wäre sie mit Ati liiert und Mana hatte ihn versucht zu küssen.

"Er ist ein guter Freund von mir, als mich doch, oder ist er dein Liebhaber?" bockte Mana und verzog schmollend das Gesicht.

"Nein, aber ... Ach vergiss es!" Alex drehte sich schnell weg und kümmerte sich wieder um ihr Kostüm.

"Gut, dann ist das geklärt, also Atemu du gehst als... Atemu, ist ja auch klar bei deinem Namen. Hier, ich hoff, dass es passt, wenn nicht, muss ich es ändern. Isahra du gehst's auch als deine Namensgeberin." Isabella reichte Isa nun das letzte Paket, mit einem so hinterhältigen Lächeln, dass jeder sah, dass sie einen Hintergedanken hatte.

"Atemu und Isahra waren doch ein Liebespaar, oder?" fragte Ati vorsichtig nach und

erntete eine kräftige Umarmung von Isabella.

"Ja, du hast es erfasst! Ist ja auch kein Wunder, immerhin ist Salomon dein Großvater! Er hat dir sicher erzählt, dass immer noch nach diesem großen Phrao geforscht wird? Dein Großvater und ich haben seinerzeit zusammen die ersten Steintafeln gefunden auf denen von ihm und seiner Sonne die Rede ist. Wir waren ganz fanatisch darauf mehr zu finden, aber leider, kam Bruce dazwischen du ich musste aufhören. Aber ich schwör dir, wenn ich hätte das Grab gefunden und damit die Existenz dieses Pharaonenpaars bewiesen. Aber leider hab ich die Gelegenheit verpasst... Nun gut wie auch immer, umziehen!" die Großmutter klatschte in die Hände und sah auf ihre Familie.

Augenblicklich machten sie sich daran sich umzuziehen, wobei Robby, Haru und Bruce ihre Sachen packten und auf dem Raum gingen.

"Atemu, komm, oder willst du dich hier umziehen?" fragte Isas Dad freundlich.

"Nein!" sagte er rasch und folgte den drei Männern aus dem Zimmer in den Flur.

Das Umziehen ging recht schnell, da ihre Kostüme nicht allzu aufwendig waren und der Schmuck einfach nur über die Arme und Beine gezogen wurde. Am Ende mussten sie warten bis sie Mädchen und Frauen soweit waren, um sie wieder ins Esszimmer zu lassen. Haru und Robby sahen Ati immer noch so anschätzend und analysierend an, als wäre er ihr Forschungsobjekt, das jeden Moment hochgehen konnte. Aber sie sagten nichts, da ihr Vater da war. Bruce würde sie schon ihre Schranken verweisen und dann hätten sie beide keine Chance mehr ihn auszuhorchen. Es herrschte einen bedrückende Ruhe im Flur, da Bruce seine Jungs scharf im Auge hatte, die ihrerseits Aturo derart ungnädig im Auge hatten, das er hätte schwören sie hätten seine Harre gezählt. Nach gut zehn Minuten reiner Warterei durften sie dann wieder zurück.

"Eine wahre Königin." Bruce ging zu seiner Frau und gab ihr einen filmreifen Kuss. "Du alter Schleimer..." grinste Faith ihren Mann an.

"Lasst das! Ich bin immer noch Single!" beschwerte sich Andy und schmolle gespielt.

"Ich auch!" nickte Isabella; "Aber ich schnapp mir bald einen!" Ihr Blick viel auf Aturo der nicht genau wusste wo er denn hingucken sollte. Isa, Mana und Alex sahen wirklich gut aus, aber am Ende entschied er sich für Mana, da er bei ihr am wenigsten in Versuchung kommen konnte. Immerhin, mochte er sie, aber nicht mehr als eine Freundin.

Im Kinderkrankenhaus wurde die Familie herzlichst empfangen und nach gut 3 Stunden in denen alle ihre Gesangs- und Unterhaltungskünste unter Beweis stellen mussten wurde sie unter Tränen von den Kindern wieder verabschiedet. Ati hatte es schon Spaß gemacht, aber mit dem Singen konnte er nicht mithalten. Der ganze Shimbokuclan hatte eine solche Stimmgewalt und keiner hatte schief oder flach gesungen. Selbst Robby und Haru hatten wahre Sängerqualitäten. Aber am Besten waren mit großem Abstand Alex und dann Isa, sie sogar Faith in den Schatten stellten, wobei Alex wohl die beste Sängerin der ganzen Familie war.

Jetzt standen sie vor einer Diskothek, aus der laute Musik hallte und lautes Stimmengewirr.

"Also wir gehen dann und Robby, du bleibst trocken! Du fährst sie alle nach Hause, verstanden! Wehe du rührst auch nur einen Tropfen an und Mana bekommt nur zwei Drinks mit Alkohol!" sagte Faith zu ihrem ältesten Sohn und sah ihn streng an.

"Jaah!" sagte Robby genervt, der sich schon auf dem ganzen Weg die Predigt anhören musste.

"Okay, da dann viel Spaß!" verabschiedete sich Andy und zwinkerte Alex zu: "Und

schön feiern, meine Kleine! Man wird nur einmal 16 Jahre alt! Und Bella kommt mit uns." Andy packte ihre Schwiegermutter und schob sie vor sich her.

"Nein, ich will auch feiern! Ich hab heute auch Geburtstag..."gab sie von sich und sah zu Ati zurück und lächelte ihm zu.

"Viel Spaß!" winkte Bruce und folgte dann seiner Frau und Schwägerin, die Isabella zum Auto schoben.

"Ja!" Alex strahlte bis über beide Ohren und packte Aturo an der Hand: "Komm ich zeig dir den Club!" Noch bevor er antworteten konnte, fand er sich in der Eingangshalle des Cosmic wieder.

"Du sag mal, versucht deine Großmutter mich anzumachen?" fragte Ati erstmal nach, da er schon die ganze Zeit über tun wollte und gerade eben hatte sich wieder ein Grund erbeben, die Frage zu stellen. Immerhin hatte Isabella nicht aus den Augen gelassen und ständig irgendwelche Bemerkungen fallen lassen, die ihm nicht ganz geheuer gewesen waren.

"Sie macht nur Spaß und will dich nur aus der Reserve locken." meinte Haru und sah sich schon nach den ersten Mädchen um. Er war Single und auch wenn man es ihm nicht zutraute, war Haru der Weiberheld schlechthin.

Robby hingegen drückte sich schon an ihm vorbei und wandte sich einer Gruppe Jungs zu, die er zu kennen schien.

"Ich bin dann mal schon weg! Und du lässt schön brav die Finger von meinen Schwestern und von Alex! Hast du verstanden, ich will dich dir nicht die Beine breche... AUA!" Haru ging etwas in die Knie und sah sich um. Mana und Isa standen hinter ihm und ihre Hände waren zu Fäusten geballt. Sie hatten Haru einfach eine auf den Hinterkopf gehauen.

"Was sollte das?" fauchte Haru und hielt sich den schmerzenden Hinterkopf, er sah aus wie ein Frosch, so wie er da auf dem Boden saß.

"Ein Schlag auf den Hinterkopf fördert das Denkvermögen." funkelte Isa ihn wütend an.

"Genau und du, mein lieber Bruder... brauchst dringend mehr Hirn! Hör endlich auf Ati Sachen zu unterstellen!" zischte Mana ihn sauer an.

"Na los! Gehen wir!" Alex zog Ati einfach weiter, der noch immer nicht wusste ob Haru ihm Leid tun sollte, oder lieber doch nicht. Immerhin Haru würde ihn sicher noch öfters auf diese Weise ansprechen.

Das Cosmic untergliederter sich in zwei Ebenen. Die untere war voller Leute die sich im Rhythmus der Musik bewegten, der Rand der Tanzfläche waren viele Bars, an denen viele Leute standen und sich an den Tresen ihre Drinks schmecken ließen. Weiter oben war die zweite Ebene, die sich wie eine Empore kreisrund über die Bars und Menschen spannte, bis in der Mitte ein freier Platz war, der so groß war wie die Tanzfläche. An der Empore standen Tische und bequeme Sessel, auf denen man sich ausruhen konnte. Auch bestand das Cosmic aus insgesamt drei solcher Räume, in denen verschiedene Musik lief. Alle Anwesenden waren verkleidet, wobei die meisten als Gruselfiguren durch die Gegend liefen. Auch was es mehr als voll, obwohl die Nacht noch so jung war. Kürbisse mit Fratzen, Spinnetze und allerlei andere Halloweendekoration sorgen für eine angemessene Atmosphäre.

Alex drängte sich zwischen einer Hexe und einem Vampir durch und steuerte die obere Ebene an, so wie durch ein Wunder ein leerer Tisch war. Das Wunder war eigentlich keins, da der Tisch für sie reserviert war und die Aufseher, die im Cosmic für Ordnung sorgten ihn freigehalten hatten.

"Na was meinst du?" wollte Alex wissen und sah zu Ati, der nach unten sah.

"Toll..." nickte er und wunderte sich nicht wenig, dass hier oben die Lautstärke sehr angenehm war. Man konnte sich gut unterhalten und musste nicht schreien um den anderen etwas zu sagen. Er sah auf die Menschen herunter die ihren Spaß hatten. Irgendwie dachte daran das Yugi und die Anderen jetzt auch feiern würden... an den Zeitunterschied dachte er gar nicht.

"Gut!" Isa setzte sich plötzlich neben ihn und Alex zu seiner Rechten.

"Was willst du trinken? Süß oder sauer?" wollte Alex wissen.

"Was? Ähm..." Aturo sah sie verwirrt an und wusste nicht was er sagen sollte.

"Es ist Halloween, und da gibt's nur süßes oder saueres. Alles kostet gleich und du weißt nicht was du kriegst." erklärte Mana.

"Oh, na dann.... egal." lächelte er und sah zu Alex. "Soll ich gehen?"

"Nein, ich geh! Ich muss noch meine Freunde begrüßen und sagen, dass du auf unsre Rechnung da bist. Meine Mutter zahlt alles, daher lassen wir anschreiben." schmunzelte sie und sah zu Mana: "Süß oder Sauer?"

"Süß! Aber ohne Alkohol, ja?" erwiderte sie.

"Okay, bis gleich!" Aturo sah Alex zwischen den anderen Gästen verschwinden.

"Gefällt sie dir?" fragte Isa, scheinbar ohne Grund nach.

"Sie ist nett, aber so wie du meinst, nein." antwortete er und sah sie verwirrt an. Wie kam Isa nur auf diese Idee?

"Aber du gefällst ihr, ist besser, wenn du ihr keine Hoffnungen machst, ja? Ich will nicht, dass Alex verletzt wird oder Liebeskummer hat." Issai lehnte sich zurück, an die weiche Lehne und sah nach oben. Die Decke war nachtblau gestrichen und kleine Lampen bildeten eindrucksvoll die Milchstraße.

"Tu ich das denn?" wunderte er sich.

"Ja und nein. Aber egal, jetzt weißt du es und damit ist gut." entgegnete Isa und atmete tief durch.

"Schwesterchen, was ist denn los?" Mana verzog das Gesicht und dachte nach. Isa war doch vorhin noch ganz gut drauf gewesen, aber jetzt machte sie den Eindruck, als ginge es ihr nicht gut. Als wollte sie einfach nur die Augen zu machen oder nach Hause.

"Nichts... Ich hab nur ihn gesehen..." Isa schloss die Augen, ihr Gesicht war irgendwie ausdruckslos, da sie nicht so recht wusste wie sie reagieren sollte.

"Ihn?" Ati warf Mana einen fragenden Blick zu, aber da kam schon Alex mit einem Tablett zurück.

"Ich geh ein wenig runter..." Noch bevor Alex das Tablett abgestellt hatte, erhob sich Isa und verschwand zwischen den Menschen.

"Was ist denn mit ihr?" verwirrt stellte Alex die vier Drinks ab und setzte sich.

"Sie sagt, dass die ihn gesehen hat." Mana seufzte und nach sich einen Drink, mit einem gelben Strohhalm, der bedeutete dass der Alkoholfrei war.

"Oh... Ich dachte der kommt nicht mehr." Alex machte schlagartig auch ein verstörtes Gesicht und nuckelte an ihrem Strohhalm.

"Hallo, um wen geht es hier?" wollte Ati wissen, der sich schlagartig so fehl am Platz fühlte, wie wenn er bei Seto und Kira in ihr Zimmer geplatzt wäre.

"Oh! Sorry, aber es geht um Ryan. Du kennst ihn nicht, aber er und Isa... na ja, sagen wir das es nicht glücklich mit ihnen gelaufen ist." meinte Alex und rührte nachdenklich ihren Drink um.

"Wärst du vielleicht so nett und sagst mir genau was los ist?" fragte er nach und sah zu Mana, der Name war ihm neu und er konnte sich keinen Reim darauf machen, oder hatte er das nur vergessen? Er wusste noch nicht mehr, in welcher Beziehung dieser

Ryan zu Isa gestanden hatte, aber auch Mana schien jetzt dicht zu machen.

"Ich glaub, da fragst du sie selbst, ja? Aber sei vorsichtig..." meinte Mana sehr kleinlaut und sah zu Alex, die die Sache anders sah.

"Ryan ist Isas Ex. Er hat sie betrogen... Mit ihren Freundinnen und auch an mich hat er sich rangemacht. Ryan war so geschickt, das es niemand aufgefallen ist, bis er sich an mir versucht hat. Ich hab es Isa gesagt und dann hat sie ihn zur Rede gestellt." sagte Alex leise und sah zu ihm auf. "Genaueres weiß ich nicht, aber als sie zurückkam, hat sie mit niemand darüber geredet und jeden mit einem Blick getötet der auch nur seinen Namen ausgesprochen hat. Kurz danach sind Mana und sie nach Japan gezogen."

"Alex..." Mana sah zu ihrer Cousine: "Das ist Isas Privatsache, warum erzählst du es Ati? Es geht ihn doch gar nichts an."

"Er hat gefragt und sie kann doch nicht allen Ernstes alle Jungs aufgeben, nur weil der Stinkstiefel sie derart verarscht hat." zuckte Alex mit den Schultern und sah zur Tanzfläche. "Atemu! Du tanzt doch mit mir, oder?" wechselte sie das Thema und packte ihn schon bei der Hand.

"Ich... also ich... bin... nich... gut ..." schluckte er unschlüssig. Tanzen war noch nie etwas gewesen das er gerb getan hatte, nur Tova-chan hatte ihn gezwungen einen Walzer, Foxtrott und Tango zu lernen, damit er mit ihr auf dem Abschlussball am Ende des nächsten Schuljahres gut aussah.

"Egal! Das ist Keiner! Bitte! Als Geburtstagsgeschenk!" bat sie ihn und sah ihn bittend an: "Glaub mir fast keiner da unten kann tanzen! Aber sich im Rhythmus bewegen, dass kann jeder!"

"Hey! Und was ist mit mir? Ich will auch mit ihm Tanzen!" Mana stellte rasch ihren Drink ab und packte Aturos andere Hand.

"Das kannst du auch später! Mana, ich hab Geburtstag! Warum willst du ihn mir denn so kaputt machen?" meinte Alex und warf Mana einen traurigen Blick zu.

Mana setzte sich schmollend wieder hin...: "Ja ja! Immer ich... Ich halt die Plätze frei. Aber ich darf nachher auch mit ihm tanzen! Ich lass dir nur den Vortritt weil du heute 16 geworden bist."

"Danke! Komm!" noch bevor Ati den Mund aufbrachte lotste Alex ihn durch die Menschen, die Treppe runter und auf die Tanzfläche. Zu Atis Glück, war es aber so eng, das er sich nicht wirklich viel bewegen musste, aber dennoch kam er sich lächerlich vor. Vor allem wenn er sah, wie einige loslegten und die Aufmerksamkeit der anderen aus sich zogen. Alex gab sich auch jede Mühe ihm zu zeigen, wie er tanzen sollte, aber nach einer halben Stunde gab er schlichtweg auf. Tanzen war definitiv nichts für ihn, aber das hatte er ja schon gewusst. Dennoch, wie sollte er Alex, an ihrem Geburtstag, diesen Wunsch abschlagen.

"Da seid ihr ja!" Mana saß noch immer an ihrem Platz und hatte Gesellschaft von Robby bekommen: "Wo wart ihr so lange? Ich will doch auch noch mit Ati tanzen und es ist schon zehn Uhr."

"Beruhig dich, ja? Wir bleiben doch noch länger und er wird später sicher noch Zeit für dich haben." winkte Alex ab und sah das Glas, das sie für ihre Cousine mitgebracht hatte. Es war noch immer voll. "Ist sie noch nicht zurück?"

"Nein." Mana schüttelte den Kopf: "Und Ati? Wie war das tanzen?"

"Ja, wie war es denn, einen Spitzenkörper, wie den meiner zuckersüßen Cousine, beim Tanzen, eng zu umschlingen?" grinste Robby ihn frech an.

"Weiß ich nicht. Ich kann nicht tanzen..." zuckte Ati mit den Schultern und versuchte

den herausfordernden Ton, den Robby absichtlich angeschlagen hatte zu überhören und cool zu bleiben. Er sah wie Robby unsicher aus seiner Bierflasche sah und überlegte.

"Dann hast du was verpasst, immerhin, wenn ich nicht mit Alex verwandt wäre, dann würde ich sie anbaggern." meinte er dann hinterhältig. Jetzt saß Ati in der Zwickmühle, wenn es das Falsche sagte, würde Robby über ihn herfallen, oder Alex wäre zutiefst verletzt, was auch dazu führen würde, dass Robby ihm die Hölle heiß machen würde. Aturo dachte eine Moment nach.

"Nun... wenn ich nicht eine feste Freundin hätte, würde ich vielleicht auch so darüber denken. Aber leider bin ich vergeben." meinte er letztendlich und schob ohne es zu merken Tova schon wieder wie ein Schutzschild zwischen sich ein Mädchen, dass ihn toll fand und vielleicht mehr von ihm wollte. Aber am Ende war es ja auch so, dass er Tova liiert war.

"Du hast eine Freundin?" Alex sah ihn an und nur flüchtig zeigte sich ein Hauch von Ärger auf ihrem Gesicht.

"Ja, die nennt sich Tova, aber ist eine Kröte, lassen wir das! Ich will nicht daran denken, dass er so super Typ wie Ati an einem Mädchen hängt das nicht gut für ihn ist. Sie ist arrogant und einfach..."

"Mana!" Aturo sah sie an: "Sie ist immer noch meinen Freundin, ja? Also bitte!"

"Hier!" Alex war das Thema leid und hielt Aturo einen Drink hin: "Süßes oder Saueres?" fragte sie spitzbübisch und sah ihm in die Augen.

"Sauers..." meinte Ati und Alex drückte ihm den Drink, einen Whiskey Sour, in die Hand und schnaubte einmal: "Du kannst das, oder?"

"Ich kenn was?" wunderte er sich und trank einen Schluck, verzog aber das Gesicht, da es ihm nicht so ganz schmecken wollte.

"Süßes oder Sauers." sagte Robby. "Ist eigentlich nicht schwer, zu verstehen. Wenn du ein Mädchen küssen willst, dann frag sie Süßes oder Sauerer und hast nur einen sauren Drink dabei. Wenn sie Süßes sagt, küsst sie einfach." klärte Robby auf und warf ihm wieder einen steckenden Blick zu.

"Toll und es ihr nicht passt, krieg ich Sauerer in Form einer Backpfeife oder was?" Ati setzte sich nun wieder hin und schüttelte den Kopf. Das waren ja interessante Dinge die man hier zu hören bekam.

"Das geht auch wenn du gefragt wirst, wenn sie dir gefällt und du Süßes sagt, kannst du sie auch küssen." dachte Mana nach.

"Ich glaub trotzdem, dass ich danach eine unverwechselbare Handschrift auf der Backe haben werde, wenn ich das mach. Meinen Freundin ist eh nicht da und ich hab nun mal was gegen Fremdgehen."

"Gute Einstellung, Atemu. Fremdgehen sollte man nicht, dass ist schädlich für den Ruf und bei meiner Schwester bist du gleich unten durch." meinte Robby und leerte seine Bierflasche in seine Kehle.

"Da hat er Recht, das mag ich gar nicht!" nickte Mana zustimmend.

Ati lächelte darauf nur. Er wollte ja nichts von Mana und daher war es ihm egal, was sie darüber dachte. Die Nacht schritt weiter voran und Robby verschwand wieder. Es machte Spaß mit Mana und Alex zu reden, aber auch der Alkoholpegel steig allmählich, aber noch war er halbwegs nüchtern.

"Ich mach mir allmählich sorgen..." Mana sah auf die Uhr, es war schon elf, aber Isa hatte sich immer noch nicht wieder blicken lassen.

"Ich auch, wenn ich ehrlich bin. Ist eigentlich nicht ihre Art uns ohne ein Wort so lange

sitzen zu lassen. Wo steckt sie nur?" Alex sah auf die Tanzfläche, aber ihre Cousine konnte sie nicht sehen.

"Ich geh sie suchen." meinte Aturo und stand auf.

"Was? Ich komm mit!" Mana sprang von ihrem Platz auf.

"Wir sollten getrennt suchen gehen, wir treffen uns dann wieder hier, ja?" schlug Alex vor und sah zu Mana.

"Gut." Ati nickte und drängte sich von beiden Cousinsen weg durch die Menge der Menschen.

~ End Kapitel 7~

(Fußnote zur Erinnerung: "Kommi schreiben!" "Kommi schreiben!" "Kommi schreiben!" "Kommi schreiben!" "Kommi schreiben!" "Kommi schreiben!" *lach*)